

Strukturiertes Schmerzinterview für geriatrische Patienten

Basler, H.D., Bloem, R., Casser, H.-R., Gerbershagen, H.U., Griessinger, N., Hankemeier, U., Hesselbarth, S., Lautenbacher, S., Nikolaus, T., Richter, W., Schroeter, C., & Weiss, L. (2001). Ein strukturiertes Schmerzinterview für geriatrische Patienten. *Schmerz*, 15, 164-171.

Übersicht über die Materialien

Die Erhebungsbögen bestehen aus den folgenden Materialien:

- Strukturiertes Schmerzinterview zur Erfassung von Schmerzlokalisierung, Schmerzintensität, Schmerzdauer, Schmerzverstärkung und -linderung, schmerzbedingter Behinderung, Depressivität und Selbsteffizienz.
- Anlage zum strukturierten Schmerzinterview „Ergänzende Fremdanamnese“ mit ergänzenden Angaben zur Medikation, zur bisherigen Behandlung und zur Wohnsituation.
- Liste A – Rating Schmerzstärke
- Liste B – Rating Leiden
- Liste C - Rating Hoffnung

Anleitung zur Durchführung des Schmerzinterviews

1. Das Interview ist für die Neuaufnahme von Patienten geeignet. Daten zur Verlaufskontrolle und Therapieevaluation sind bisher nicht erhoben worden.
2. Das Interview ist an geriatrischen Schmerzpatienten ab 75 Jahren – mit und ohne kognitive Beeinträchtigung (operationalisiert durch die Mini-Mental State Examination) – erprobt worden. Es liefert für den Bereich leichter und mittlerer kognitiver Beeinträchtigung gut verwertbare Resultate. Grenzen findet es bei starker Beeinträchtigung (MMSE < 10). Die Fragen werden dann nicht mehr verstanden, und die Zahl fehlender Angaben nimmt stark zu.
3. Der Interviewer muss sich in der Formulierung der Fragen strikt an die Vorgaben des Interviewbogens halten. Hier sind Intervieweranleitungen jeweils gesperrt gedruckt.
4. Bei einigen Fragen werden die Antwortalternativen den Patienten schriftlich vorgelegt, so bei Frage 5 die Liste A, bei Frage 9 die Liste B und bei Frage 14 die Liste C.
5. Innerhalb des Interviews wird mit Hilfe einer modifizierten Aufgabe aus der MMSE ein kognitives Screening durchgeführt. Ist der Patient nicht in der Lage, die drei Begriffe bei mehrfachem Vorsprechen zu reproduzieren, kann das als Hinweis auf starke kognitive Beeinträchtigung interpretiert werden. In diesem Fall wird die Durchführung der MMSE empfohlen. Bestätigt sich hierdurch die Vermutung einer starken kognitiven Beeinträchtigung, sollten die Interview-Ergebnisse wegen mangelnder Validität nicht berücksichtigt werden.
6. Die Anleitung zur Durchführung der Mini-Mental State Examination ist strikt zu befolgen. Für die Wiedergabe des Satzes sowie die Zeichnung der beiden Fünfecke ist Raum auf der Rückseite des Dokumentationsbogens vorgesehen.

Strukturiertes Schmerzinterview

(Im Rahmen der Anamnese vom Interviewer auszufüllen!)

Name des Patienten:

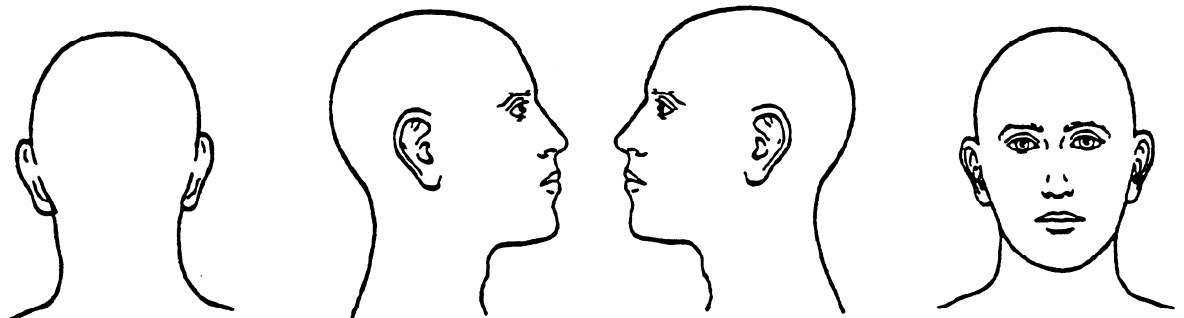
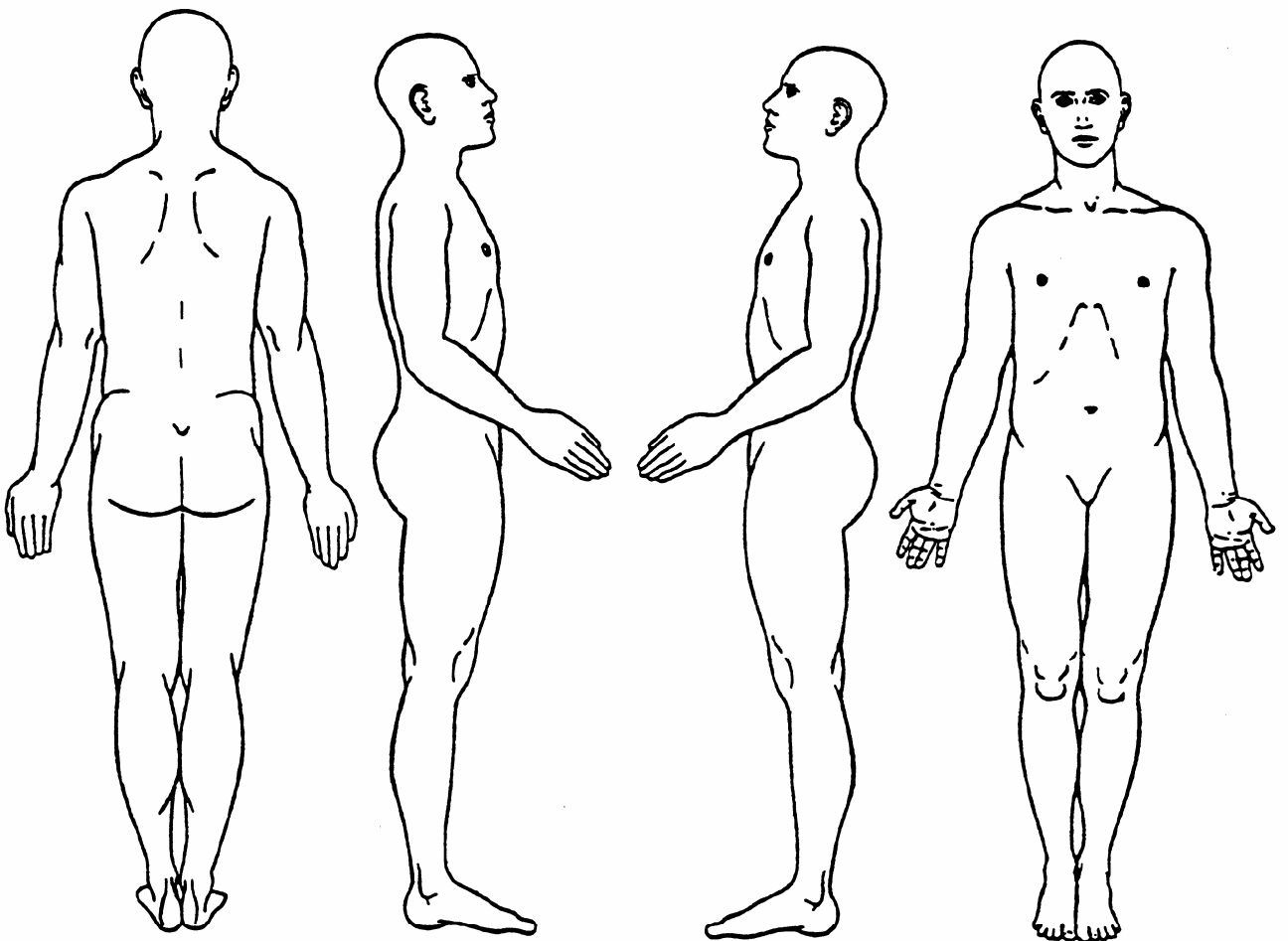
Code:

1. Wo haben Sie zur Zeit Schmerzen? Umfahren Sie bitte mit einem Zeigefinger das Gebiet, das Ihnen am meisten weh tut!

(Interviewer: Bitte malen Sie das Schmerzgebiet in den Körperschemata aus.)

2. Gibt es auch noch andere Stellen, an denen Sie Schmerzen haben? Bitte umfahren Sie mit dem Zeigefinger auch diese Gebiete!

(Interviewer: Bitte schraffieren Sie diese Schmerzgebiete in den Körperschemata.)



3. Bitte geben Sie mir an, ob Sie in den folgenden Körperteilen Schmerzen haben oder nicht. Haben Sie Schmerzen in?

(Interviewer: Fragen Sie nun alle unten aufgeführten Bereiche langsam nacheinander ab und kreuzen Sie jeweils an, ob dort Schmerzen auftreten oder nicht.)

Mund/Zähne/durch Zahnprothese	① ja	② nein
Kopf/Gesicht	① ja	② nein
Hals/Nacken	① ja	② nein
Schulter/Arm/Hand	① ja	② nein
Brustkorb	① ja	② nein
Obere Rückenhälfte	① ja	② nein
Bauchbereich	① ja	② nein
Untere Rückenhälfte (Kreuz)/Gesäß	① ja	② nein
Hüfte/Bein/Fuß	① ja	② nein
Beckenbereich	① ja	② nein
Geschlechtsorgane/After	① ja	② nein
Mehrere Gelenke	① ja	② nein
Gesamter Körper	① ja	② nein
Andere besondere Gebiete _____		

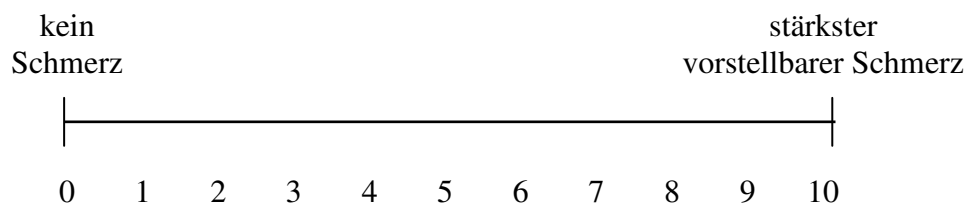
4. Fühlen Sie den Schmerz, der Ihnen am meisten weh tut,

① an der Oberfläche (Haut)

② in der Tiefe?

5. Wie stark war Ihr Schmerz in den letzten sieben Tagen dort, wo es Ihnen am meisten weh tut?

(Interviewer: Liste A mit NRS vorlegen, dann sagen: Die Zahlen können Ihnen bei der Einteilung helfen: Ein Wert von 0 bedeutet, Sie haben keine Schmerzen, ein Wert von 10 bedeutet, Sie leiden unter Schmerzen, wie sie für Sie nicht stärker vorstellbar sind. Die Zahlen dazwischen geben Abstufungen der Schmerzstärke an.)



Wählen Sie nun bitte einen der folgenden Begriffe:

(Interviewer: Liste A mit VRS vorlegen. Falls Schmerz vorhanden, fragen: Wie war der Schmerz in den letzten 7 Tagen vorwiegend: nicht vorhanden, leicht, mäßig oder stark?)

① kein Schmerz

③ mäßiger Schmerz

② leichter Schmerz

④ starker Schmerz

9. Wie oft wurden Sie in den letzten sieben Tagen von Ihren Schmerzen gequält?

(Interviewer: Liste B vorlegen)

- | | |
|------------|------------|
| ① nie | ④ häufig |
| ② selten | ⑤ sehr oft |
| ③ manchmal | ⑥ immer |

10. Können Sie....

	ja	nein, wegen der Schmerzen	nein, aus anderen Gründen
... sich selbst anziehen?	①	②	③
... mindestens eine Treppe steigen?	①	②	③
... selbst einkaufen gehen?	①	②	③
... gemeinsam mit anderen etwas unternehmen?	①	②	③

11. Wie viel Stunden liegen Sie am Tag in der Zeit zwischen 7.00 Uhr und 22.00 Uhr? _____ Stunden

(Interviewer: Berücksichtigen Sie auch Zeiten, in denen im Liegen, z.B. in einem Liegesessel, ferngesehen oder einer anderen Beschäftigung nachgegangen wird.)

12. Fühlen Sie sich oft traurig und niedergeschlagen?

- ① ja ② nein

13. Können Sie selbst etwas tun, um Ihre Schmerzen zu verringern?

- ① ja ② nein

Falls ja: Bitte Nennung hier eintragen: _____

14. Wie viel Hoffnung haben Sie, dass Ihre Schmerzen in Zukunft besser werden?

(Interviewer: Bitte Liste C vorlegen)

- ① große Hoffnung, dass sie besser werden
② geringe Hoffnung, dass sie besser werden
③ gar keine Hoffnung, dass sie besser werden

Angaben zum Patienten/zur Patientin (vom Interviewer auszufüllen)

15. Geschlecht: ① männlich ② weiblich

16. Alter in Jahren: _____

17. Letzter Schulabschluss

- | | |
|--------------------------|--------------------------------------|
| ① Universitätsabschluss | ④ Realschulabschluss, mittlere Reife |
| ② Fachhochschulabschluss | ⑤ Haupt-, bzw. Volksschulabschluss |
| ③ Abitur | ⑥ keinen der aufgeführten Abschlüsse |

18. Familienstand: ① ledig ② verh. ③ verw. ④ gesch.

Interviewer: Bitte tragen Sie ein, wie lange das Interview gedauert hat: _____ Minuten

Anlage zum strukturierten Schmerzinterview - Ergänzende Fremdanamnese

Patient:

Code:

1. Nimmt der Patient zur Zeit Medikamente gegen die Schmerzen ein? ① ja ② nein
 Falls ja, welche Medikamente werden gegen die Schmerzen eingenommen?

Name	Dosis	Wie oft pro Tag?	Schmerzlinderung		
a			① ja	② nein	③ unklar
b			① ja	② nein	③ unklar
c			① ja	② nein	③ unklar
d			① ja	② nein	③ unklar

2. Welche sonstigen Medikamente nimmt der Patient?
 (Interviewer: Insbesondere nach Psychopharmaka fragen)

Name	Dosis	Wie oft pro Tag?	Name	Dosis	Wie oft pro Tag?
a			e		
b			f		
c			g		
d			h		

3. Wie wurden die Schmerzen in den letzten vier Wochen behandelt?

- | | | |
|--|------|--------|
| Neuraltherapie/Lokalanästhesie | ① ja | ② nein |
| Akupunktur | ① ja | ② nein |
| Elektrotherapie/Nervenstimulation (TENS) | ① ja | ② nein |
| Bäder/Packungen/Massagen | ① ja | ② nein |
| Wärme-/Kältebehandlungen | ① ja | ② nein |
| Krankengymnastik | ① ja | ② nein |
| Entspannungsverfahren (PMR, AT) | ① ja | ② nein |
| Operationen | ① ja | ② nein |
| Heilpraktiker | ① ja | ② nein |
| Sonstiges: _____ | | |

4. Wie ist die Wohnsituation des Patienten?
- ① gemeinsame Wohnung mit anderen (z.B. mit Kindern oder Verwandten)
 - ② eigene private Wohnung
 - ③ eigene Wohnung in Seniorenstift (betreutes Wohnen)
 - ④ eigenes Zimmer im Alten- (pflege) -heim
 - ⑤ Mehrbettzimmer im Alten- (pflege) -heim
 - ⑥ anderes: _____

5. Wie wird der Patient versorgt?

- | | | |
|--|------|--------|
| Der Patient ist unabhängig und versorgt sich selbst | ① ja | ② nein |
| Der Patient wird durch Partner oder Verwandte versorgt | ① ja | ② nein |
| Der Patient wird durch Freunde oder Nachbarn versorgt | ① ja | ② nein |
| Der Patient wird durch soziale Dienste versorgt | ① ja | ② nein |

6. Wer hat die Angaben zur Fremdanamnese gemacht?
 Hier bitte eintragen: _____

Liste B

Wie oft wurden Sie in den letzten sieben Tagen von Ihren Schmerzen gequält?

- ① nie
- ② selten
- ③ manchmal
- ④ häufig
- ⑤ sehr oft
- ⑥ immer

Liste C

Wie viel Hoffnung haben Sie, daß Ihre Schmerzen in Zukunft besser werden?

- ① Ich habe große Hoffnung
- ② Ich habe geringe Hoffnung
- ③ Ich habe gar keine Hoffnung